

16. Januar 2019

Motion

Fraktion GLP

Der Stadtrat wird beauftragt, das Kasernenareal vom Kanton zu erwerben. Ziel soll eine komplette Übernahme des Kasernenareals inklusive aller Bauten durch die Stadt sein, wobei die Sanierungs- und Instandsetzungskosten beim Kaufpreis verursachergerecht angerechnet werden sollen.

Begründung:

Die jahrelangen Verhandlungen zwischen Stadt und Kanton Zürich über die Zukunft des Kasernenareals sind mit der Ablehnung des Baurechtvertrags über die Zeughäuser durch den Kantonsrat am 14. Januar 2019 endgültig gescheitert. Damit ist auch die Strategie, dieses für die Stadt Zürich zentrale Gebiet zusammen mit dem Kanton zu entwickeln, gescheitert. Vor diesem Hintergrund ist eine Neueinschätzung der Ausgangslage dringend notwendig.

Das Kasernenareal soll einer zukunftsfähigen Nutzung durch die Bevölkerung und städtebaulich interessanten Gestaltung zugeführt werden. Kanton und Stadt Zürich haben immer einhellig beteuert, dass dies ihre gemeinsame Absicht ist.

Der Entscheid des Kantonsrats und die dazugehörige Begründung, zeigt zudem exemplarisch auf, dass sich der Kanton Zürich einmal mehr auf Kosten der Gemeinden aus der finanziellen Verantwortung zieht, mit dem Ziel die eigenen Finanzen zu sanieren.

